

Deister - Anzeiger vom 13.08.2012



Zahlreiche Mündener mischen sich unter die Gäste der Welcome-Party und feiern mit. Gute Laune auf der Marktstraße: Junge Portugiesen (kleines Bild links) stimmen sich auf die WM ein. Daumen hoch: Die jungen russischen Teilnehmer (kleines Bild Mitte) sind mit Bürgermeister Hartmut Büttners Schlag zufrieden – er freut sich mit der DRK-Ortsvereinsvorsitzenden Tina Lindström im Party-Outfit. Internationale Hits, internationales Publikum – der Platz vor dem Rathaus wird zur Tanzfläche (kleines Bild rechts). Oesterle (4)

Ein bisschen wie London

Junge Sportler aus 14 Nationen feiern in der Kurstadt die Eröffnung der Minigolf-WM

Mit einer Welcome-Party hat Bad Münde die Teilnehmer der Jugend-Minigolf-Weltmeisterschaft, die vom 15. bis 18. August in der Kurstadt ausgetragen wird, begrüßt.

VON JOACHIM OESTERLE

BAD MÜNDE. „Es fühlt sich so ein bisschen an wie London“, sagte Bürgermeister Hartmut Büttner bei der Eröffnungsparty der Junioren-Weltmeisterschaft im Minigolf. Vor dem Rathaus wimmelte es von Jugendlichen, Trainern und Betreuern aus 14 Nationen. Bunte Fähnchen wehten im Wind, es herrschte eine wirklich olympiareife Stimmung in Bad Münde.

„Man kann behaupten, dass Bad Münde inzwischen eine anerkannte Minigolf-Stadt geworden ist und unser Name durch die vielen internationalen Wettkämpfe in die ganze Welt getragen wird“, sagte Büttner.

Mit jubelndem Applaus wurden die einzelnen Nationen begrüßt, die Thomas Umlauf, SC-Vorsitzender und einer der Organisatoren, nacheinander vorstellte: Finnland, Portugal, Tschechien, Iran, Russland, Kosovo, Schweden, Österreich, Ungarn, Dänemark, Slowakei, Schweiz, Niederlande und Deutschland.

Ortsbürgermeisterin Petra Joumaah holte einen Zettel hervor,

auf dem ihre Begrüßung auf Englisch verfasst war. „Mein Schulenglisch ist nicht mehr das Allerbeste“, entschuldigte sich Joumaah.

Danach begann die launige Sommerparty mit DJs, Musik und heißen Rhythmen rund um den Söltjerbrunnen. Die Cocktailbar und jede Menge Strandliegen mit kleinen Planschbecken sorgten für ein Strandfeeling in der Innenstadt.

Bei Augenoptik Hasenfuss wurden sogar die ersten Bälle eingelocht. Für einen Euro durfte jeder fünf Versuche auf der Mini-Minigolfbahn unternehmen. Der Erlös fließt der Stiftung zur Förderung

von Sport und Jugendprävention Bad Münde go Sports zu.

„Wir sehen an den Gesichtern unserer Gäste, dass es ihnen in Bad Münde gefällt“, stellten Thomas Slappa von der GeTour und Petra Witte als Mitorganisatorin von der Wirtschaftsvereinigung erfreut fest. Auch der Präsident des Minigolf-Verbandes, Gerhard Zimmermann, und Christian Somnitz vom Minigolf-Sportverband Bremen/Niedersachsen attestierten Bad Münde „eine ganz herausragende organisatorische Leistung“. Auch die Stimmung des Abends wurde von Zimmermann kommentiert: „Hier tanzt der Bär.“